

„Auf ein Wort“ für die Ausgabe des GEA am 16.2.2021

Dr. Christian Rose, evangelischer Prälat in Reutlingen

Wenn nicht jetzt, wann dann?

So hat Rabbi Hillel vor 2000 Jahren zum ersten Mal gefragt. Und seitdem unzählige Menschen bis in unsere Zeit. Wenn nicht jetzt, wann ist es dann an der Zeit, dass wir den vertrauten, fast schon vergessenen Alltag früherer Tage wieder erleben dürfen? Ab Montag werden Kindergärten und Schulen teilweise wieder geöffnet. Die Friseure folgen als nächste. Hotels, Konzertsäle, Restaurants und Theater würden gerne. Hin und her gehen die Argumente, wann ein guter Zeitpunkt ist, um kleine Schritte der Existenzsicherung zu gehen.

Wie stehen wir das durch? Worte allein helfen nicht. Vor Weihnachten gab es für Künstler in der Region eine beispielhafte Unterstützungsaktion. Die diesjährige Vesperkirche hat über 10 000 Tüten an bedürftige Menschen verteilt. Es ist viel verlangt, aber wir brauchen Geduld, Kreativität, Rücksichtnahme, Solidarität.

Und manchmal auch ein Hoffnungsbild: Jetzt aber! Auf dem Kirchvorplatz der Jubilate-Kirche in Orschelhagen hat ein Gänseblümchen den letztjährigen Winter überlebt. Martin Willmann hat es fotografiert, beim Wettbewerb „Mauerblümchen und Ritzenrebell“ des BUND-Reutlingen eingereicht und den 1. Platz errungen. Inmitten von Beton- und Pflastersteinen drängen Pflanzen ans Licht und bieten Insekten Lebensraum.



Jetzt aber! Das Gänseblümchen setzt ein Hoffnungszeichen. Das ersetzt nicht unser Engagement füreinander, und erst recht nicht weitsichtige Entscheidungen. Es kann uns jedoch erinnern: Jetzt aber! Ist es an der Zeit, dass wir aneinander denken, uns gegenseitig unterstützen und ermutigen. Jetzt aber! Unter dieser Überschrift bietet die Evangelische Gesamtkirchengemeinde sieben Wochen lang Impulse der Hoffnung zur Passionszeit und zu Ostern. Wer möchte, bekommt jeden Tag eine Mail mit Texten zum Lesen und einem Podcast zum Hören. Anmelden kann man sich auf www.reutlingen-evangelisch.de und telefonisch unter 07121 312443.

Wann ist es gut, dass wir füreinander beten, einander ermutigen und unterstützen? Wann denn sonst, wenn nicht jetzt? Jetzt ist es höchste Zeit! Und ich bin voller Zuversicht, dass wir in sieben Wochen, an Ostern, miteinander das Leben feiern.